

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)





Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1	Produktidentifikator Produktform: Gemisch Produktname: CURIL								
1.2	Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird								
1.2.1	Relevante identifizierte Verwendungen Für die Allgemeinheit bestimmt Verwendung des Stoffes/des Gemischs: Dichtstoffe								
1.2.2	Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine weiteren Informationen verfügbar.								
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Otto Haas KG Gießener Straße 5 90427 Nürnberg								
1.4	Notrufnummer <table border="1"><thead><tr><th>Land</th><th>Organisation/Firma</th><th>Anschrift</th><th>Notrufnummer</th></tr></thead><tbody><tr><td>Deutschland</td><td>Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universität Göttingen</td><td>Robert-Koch-Straße 40 37075 Göttingen</td><td>+49 551 19240</td></tr></tbody></table>	Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Deutschland	Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universität Göttingen	Robert-Koch-Straße 40 37075 Göttingen	+49 551 19240
Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer						
Deutschland	Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universität Göttingen	Robert-Koch-Straße 40 37075 Göttingen	+49 551 19240						

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Flam. Liq. 2 H225 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H336 Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD] F; R11 Xi; R36 R66 R67 Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16
------------	---

	<p>Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt</p> <p>Keine weiteren Informationen verfügbar.</p>
<p>2.2</p>	<p>Kennzeichnungselemente</p> <p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</p> <p>Gefahrenpiktogramme (CLP):</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  GHS02 </div> <div style="text-align: center;">  GHS07 </div> </div> <p>Signalwort (CLP): Gefahr</p> <p>Gefährliche Inhaltsstoffe: Ethylacetat</p> <p>Gefahrenhinweise (CLP): H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>Sicherheitshinweise (CLP): P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen.</p> <p>EUH Sätze: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
<p>2.3</p>	<p>Sonstige Gefahren</p> <p>Keine weiteren Informationen verfügbar.</p>
<p>Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen</p>	
<p>3.1</p>	<p>Stoff</p> <p>Nicht anwendbar</p>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



3.2		Gemisch		
Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Ethanol, Ethylalkohol	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG Index-Nr.) 603-002-00-5	10 - 25	F; R11	
Ethylacetat	(CAS-Nr) 141-78-6 (EG-Nr.) 205-500-4 (EG Index-Nr.) 607-022-00-5	20 - 25	F; R11 Xi; R36 R66 R67	
Xylol	(CAS-Nr) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9	<= 3	R10 Xn; R20/21 Xi; R38	
Amorphes Siliciumdioxid	(CAS-Nr) 112945-52-5	<= 2	Nicht eingestuft	
4-tert-butylphenol	(CAS-Nr) 98-54-4 (EG-Nr.) 202-679-0 (EG Index-Nr.) 604-090-00-8	< 1	Repr.Kat.3; R62 Xi; R41 Xi; R38	
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte		
Xylol	(CAS-Nr) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9	(C >= 12,5) Xn;R20/21		
Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
Ethanol, Ethylalkohol	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG Index-Nr.) 603-002-00-5	10 - 25	Flam. Liq. 2, H225	
Ethylacetat	(CAS-Nr) 141-78-6 (EG-Nr.) 205-500-4 (EG Index-Nr.) 607-022-00-5	20 - 25	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	
Xylol	(CAS-Nr) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9	<= 3	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Irrit. 2, H315	
Amorphes Siliciumdioxid	(CAS-Nr) 112945-52-5	<= 2	Nicht eingestuft	
4-tert-butylphenol	(CAS-Nr) 98-54-4 (EG-Nr.) 202-679-0 (EG Index-Nr.) 604-090-00-8	< 1	Repr. 2, H361f Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1		Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
		<p>Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein</p> <p>Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in die stabile Seitenlage bringen.</p>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



	<p>Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen Einatmen von Frischluft gewährleisten. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken Mund ausspülen. Vorsorglich Wasser trinken. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>
4.2	<p>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Symptome/Schäden: Schwindel. Benommenheit. Kopfschmerzen.</p>
4.3	<p>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.</p>
Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	<p>Löschmittel</p> <p>Geeignete Löschmittel Kohlendioxid. Löschpulver. Wasser im Sprühstrahl. Bei einem Großbrand: alkoholbeständiger Schaum.</p> <p>Ungeeignete Löschmittel Keinen festen Wasserstrahl benutzen.</p>
5.2	<p>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</p> <p>Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide.</p>
5.3	<p>Hinweise für die Brandbekämpfung</p> <p>Löschanweisungen Es ist zu vermeiden (abzulehnen), das zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.</p> <p>Schutz bei der Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vollständige Schutzkleidung.</p>

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Allgemeine Maßnahmen: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.
6.1.1	Nicht für Notfälle geschultes Personal Notfallmaßnahmen: Unnötige Personen entfernen.
6.1.2	Einsatzkräfte Schutzausrüstung: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Reinigungsverfahren: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht mit Wasser spülen.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte Persönliche Schutzkleidung verwenden siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.
Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen. Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung entfernen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
7.2	Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerbedingungen: In der Originalverpackung aufbewahren. In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern. Behälter dicht verschlossen halten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



	Lagertemperatur: 15 - 25 °C Zusammenlagerungsverbote: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.	
7.3	Spezifische Endanwendung(en) Dichtstoffe	
Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen		
8.1	Zu überwachende Parameter	
Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Österreich	MAK (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Österreich	MAK(ppm)	1000 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	3800 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	2000 ppm
Belgien	Lokale Bezeichnung	Alcool éthylique
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	1907 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	1000 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	960 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG, Y
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Schweiz	VME (mg/m ³)	960 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	50 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	1920 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	1000 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	4x15
Ethylacetat (141-78-6)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	Ethylacetat
Österreich	MAK (mg/m ³)	1050 mg/m ³
Österreich	MAK(ppm)	300 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	2100 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	600 ppm

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Belgien	Lokale Bezeichnung	Acétate d'éthyle
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	1461 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	400 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Ethylacetat
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	1500 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	400 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG, Y
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Acétate d'éthyle
Schweiz	VME (mg/m ³)	1400 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	400 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	2800 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	800 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	4x15
Xylol (1330-20-7)		
EU	Lokale Bezeichnung	Xylene, miced isomers, pure
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	221 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	442 mg/m ³
EU	IOELV STEL (ppm)	100 ppm
EU	Anmerkung	Skin
Österreich	Lokale Bezeichnung	Xylol (alle Isomeren)
Österreich	MAK (mg/m ³)	221 mg/m ³
Österreich	MAK(ppm)	50 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	442 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm
Österreich	Anmerkung (AT)	H
Belgien	Lokale Bezeichnung	Xylène, isomères mixtes, purs
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	221 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	50 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	442 mg/m ³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm
Belgien	Anmerkung (BE)	D
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Xylol (alle Isomeren)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	440 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	100 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG, EU, H
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	1,5 mg/l B, b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Luxemburg	Lokale Bezeichnung	Xylène, isomères mixtes, purs
Luxemburg	OEL TWA (mg/m ³)	221 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (ppm)	50 ppm
Luxemburg	OEL STEL (mg/m ³)	442 mg/m ³
Luxemburg	OEL STEL (ppm)	100 ppm
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Xylène (tous les isomères)
Schweiz	VME (mg/m ³)	435 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	100 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	870 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	200 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	4x15
4-tert-butylphenol (98-54-4)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	p-tert-Butylphenol
Österreich	MAK (mg/m ³)	0,5 mg/m ³
Österreich	MAK(ppm)	0,08 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	2,5 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	0,4 ppm
Österreich	Anmerkung (AT)	H, Sh
Deutschland	Lokale Bezeichnung	4- tert-Butylphenol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	0,5 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	0,08 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG, H
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	2 mg/l
Deutschland	Anmerkung (TRGS 903)	U, b, DFG
Schweiz	Lokale Bezeichnung	p-tert-Butylphénol
Schweiz	VME (mg/m ³)	0,5 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	0,08 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	1,0 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	0,16 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	4x15

Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1900 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	950 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	950 mg/m ³
Langfristige - systemische Wirkung, oral	87 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	114 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	206 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,96 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,79 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	580 mg/l
Etylacetat (141-78-6)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut – systemische Wirkung, inhalativ	1468 mg/m ³
Akut – lokale Wirkung, inhalativ	1468 mg/m ³
Langzeit – Systemische Wirkung, dermal	63 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige – systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m ³
Langzeit – lokale Wirkung, inhalativ	735 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut – systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m ³
Akut – lokale Wirkung, inhalativ	734 mg/m ³
Langfristige – systemische Wirkung, oral	4,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige – systemische Wirkung, inhalativ	367 mg/m ³
Langzeit – Systemische Wirkung, dermal	37 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit – lokale Wirkung, inhalativ	367 mg/m ³
Ethylacetat	
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,24 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,024 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	1,15 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,115 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,148 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	650 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Expositionsgrenzwerte für die anderen Komponenten		
Amorphes Siliciumdioxid (7631-86-9)		
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Kieselsäuren, amorphe
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	4 mg/m ³

8.2	<p>Begrenzung und Überwachung der Exposition</p> <p>Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Butylkautschuk. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Verwenden Sie nicht: Nitrilkautschuk, Latex, Schutzhandschuhe aus PVC.</p> <p>Augenschutz Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. (EN 166).</p> <p>Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (DIN EN 13034).</p> <p>Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutzgerät mit Filter A/P3.</p>
------------	---

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	<p>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</p> <p>Aggregatzustand: Flüssigkeit Aussehen: viskos Farbe: Braun Geruch: Lösemittel Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar pH-Wert: Keine Daten verfügbar Verdunstungsgrad (Butylacetat=1): Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt: Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar Siedepunkt: 76 °C Flammpunkt: -1 °C Selbstentzündungstemperatur: 340 °C Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar Dampfdruck: 79 hPa (20 °C, EN 13016-1) Relative Dampfdichte bei 20 °C: Keine Daten verfügbar Relative Dichte: Keine Daten verfügbar Dichte: 1 g/cm³ (20 °C) Löslichkeit: Wasser: nicht mischbar Log Pow: Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar</p>
------------	--

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



	Viskosität, dynamisch: 2 - 4 Pa.s Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten verfügbar Explosionsgrenzen: 2,1 - 15 vol %
--	--

9.2	Sonstige Angaben Keine weiteren Informationen verfügbar.
------------	--

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
-------------	---

10.2	Chemische Stabilität Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.
-------------	--

10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
-------------	--

10.4	Zu vermeidende Bedingungen Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.
-------------	--

10.5	Unverträgliche Materialien Keine(s) bekannt.
-------------	--

10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide. Bei Brand: Bildung (sehr) giftiger Gase/Dämpfe.
-------------	--

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität: Nicht eingestuft
-------------	--

Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)

LD50 oral Ratte	>2000 mg/kg (OECD 401)
LD50 dermal Kaninchen	>2000 mg/kg (OECD 402)
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe – mg/l/4h)	51 mg/l/4 h

Ethylacetat (141-78-6)

LD50 oral	5620 mg/kg Kaninchen
LD50 dermal Kaninchen	20000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe – mg/l/4h)	50 mg/l/4 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Xylol (1330-20-7)	
LD50 oral Ratte	4300 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel – mg/l/4h)	21,7 mg/l/4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Wiederholter Exposition:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)	
LC50 Fische	>100 mg/l 48h Leuciscus idus (OECD 203)
EC50 Daphnia	>100 mg/l 24h Daphnia magna (OECD 202)
ErC50 Alge	< 100 mg/l Chlorella pyrenoidosa (OECD 201)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)






Ethylacetat (141-78-6)	
LC50 Fische	230 mg/l 96h, Pimpephales promelas, Salmon gairdneri
EC50 Daphnia	164 mg/l 48h, Daphnia magna
ErC50 Alge	5600 mg/l 48h
Xylol (1330-20-7)	
LC50 Fische	15700 µg/l 96h, Cyprinus carpio
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit
Curil	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt
Xylol (1330-20-7)	
Biologischer Abbau	>60 % (OECD 301F), Leicht biologisch abbaubar
12.3	Bioakkumulationspotenzial
Curil	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt
12.4	Mobilität im Boden Keine weiteren Informationen verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine weiteren Informationen verfügbar.
12.6	Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren Informationen verfügbar.
Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung Örtliche Vorschriften (Abfall): Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verfahren der Abfallbehandlung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht im Hausmüll entsorgen. Empfehlungen für die Abfallentsorgung: Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Bei vollständiger Leerung der Behälter können diese wie andere Verpackungen dem Recycling zugeführt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)




	<p>EAK-Code: 08 00 00 - ABFALLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN 08 04 00 - Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien) 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p>	
Abschnitt 14: Angaben zum Transport		
Entsprechend den Anforderungen von ADR / IMDG / IATA		
14.1	UN-Nummer	
	UN-Nr. (ADR):	1866
	UN-Nr. (IATA):	1866
	UN-Nr. (IMDG):	1866
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
	Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR):	Harzlösung
	Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA):	Resin Solution
	Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG):	Resin Solution
	Eintragung in das Beförderungspapier (ADR):	UN 1866 Harzlösung, 3, II, (D/E)
14.3	Transportgefahrenklassen	
	Klasse (ADR):	3
	Klassifizierungscode (ADR):	F1
	Klasse (IATA):	3
	Klasse (IMDG):	3
	Gefahrzettel (ADR):	3 
	Gefahrzettel (IATA):	3 
	Gefahrzettel (IMDG):	3 

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



<p>14.4</p>	<p>Verpackungsgruppe</p> <p>Verpackungsgruppe (ADR): II Verpackungsgruppe (IATA): II Verpackungsgruppe (IMDG): II</p>
<p>14.5</p>	<p>Umweltgefahren</p> <p>Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein Sonstige Angaben: Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.</p>
<p>14.6</p>	<p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</p>
<p>14.6.1</p>	<p>Landtransport</p> <p>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode (ADR): F1 Orangefarbene Tafeln: </p> <p>Sonderbestimmungen (ADR): 640C Beförderungskategorie (ADR): 2 Tunnelbeschränkungscode (ADR): D/E Begrenzte Mengen (ADR): 5L Freigestellte Mengen (ADR): E2</p>
<p>14.6.2</p>	<p>Seeschifftransport</p> <p>Begrenzte Mengen (IMDG): 5L Freigestellte Mengen (IMDG): E2 Verpackungsanweisungen (IMDG): P001 Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG): PP1 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG): IBC02 Tankanweisungen (IMDG): T4 Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG): TP1, TP8 EmS-No. (Fire): F-E EmS-No. (Spillage): S-E Ladungskategorie (IMDG): B</p>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



14.6.3	Lufttransport CAO Verpackungsvorschriften (IATA): 364 Max. CAO Nettomenge (IATA): 60L PCA Verpackungsvorschriften (IATA): 353 PCA begrenzte Mengen (IATA): Y341 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA): 1L Max. PCA Nettomenge (IATA): 5L PCA freigestellte Mengen (IATA): E2 Sonderbestimmung (IATA): A3 ERG-Code (IATA): 3L
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 72/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar
Abschnitt 15: Rechtsvorschriften	
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
15.1.1	EU-Verordnungen Enthalt keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff. Enthalt keinen REACH-Kandidatenstoff. Enthalt keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.
15.1.2	Nationale Vorschriften Deutschland Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - Schwach wassergefährdend WGK Anmerkung: Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999 Lagerklasse (LGK): LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenquellen: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Abkürzungen und Akronyme: RID - International Rule for Transport of Dangerous Substances by Railway. ICAO - International Civil Aviation Organization. ADR - European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road. IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods. IATA - International Air Transport Association. GHS - Globally Harmonised System. CAS - Chemical Abstracts Service. PNEC - Predicted No Effect Concentration. LD50/LC50 - Lethal Dose/Lethal Concentration, 50 percent. DNEL - Derived No Effect Level. EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances.

Sonstige Angaben: Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
R10	Entzündlich
R11	Leichtentzündlich
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R36	Reizt die Augen
R38	Reizt die Haut

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



R41	Gefahr ernster Augenschaden
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

Für die Kunststoff – Industrie übliche Toleranzen sowie Änderungen vorbehalten!

Die Ermittlung der Materialeigenschaft erfolgt durch Messungen an Stichproben, nach den anerkannten Regeln der Technik und in Übereinstimmung mit den einschlägigen DIN-Vorschriften. Unsere Angaben sind keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie, es sei denn, eine solche wurde gesondert schriftlich vereinbart. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten. Die Ermittlung der Materialeigenschaften durch uns entbindet den Kunden nicht von einer sorgfältigen Wareneingangsprüfung. Der Abnehmer hat durch eigene Versuche sicherzustellen, dass das Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist. Unsere Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen. Sie sind jedoch unverbindlich und schließen jede Haftung für Schäden, gleich welcher Art, aus.

Die festgestellten Materialeigenschaften stellen keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 S. 1 BGB dar.

Wegen der Vielfalt möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung empfehlen wir, unsere Produkte bei speziellen Anwendungen in eigenen Versuchen zu überprüfen.

Dieses Datenblatt unterliegt nicht dem externen Änderungsdienst.